

Miller, Johann Martin: Der Morgen (1782)

1 Warum sollt' ich mich nicht freun?
2 Nenn' ich doch mein Röschen mein!
3 Kirr ist sie, wie Turteltäubchen,
4 Sanft, wie Nachtigallenweibchen.
5 Warum sollt' ich mich nicht freun?
6 Nenn' ich doch mein Röschen mein!

7 Brich, o Sonne, brich hervor
8 Durch der Morgenröte Flor!
9 Wann du wirst am Himmel prangen,
10 Will sie mich im Hain empfangen.
11 Brich, o Sonne, brich hervor
12 Durch der Morgenröte Flor!

13 Duftet, Blümchen, duftet süß!
14 Werd', o Flur, ein Paradies!
15 Überall, wo Engel gehen,
16 Müssen Paradies' entstehen.
17 Duftet, Blümchen, duftet süß!
18 Werd', o Flur, ein Paradies!

19 Ach, sie kömmt! o welch ein Glück!
20 Mir entgegen lacht ihr Blick!
21 Laßt ihr, liebe Nachtigallen,
22 Euren Morgengruß erschallen!
23 Ach, sie kömmt! o welch ein Glück!
24 Mir entgegen lacht ihr Blick!

(Textopus: Der Morgen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32707>)